



SIE MÖGEN KEINE ÜBERRASCHUNGEN?
ENTSCHEIDEN SIE SICH FÜR ZOLID.

#NoSurpriseZirconia
www.amanggirrbach.com/zolid-de

AMANGGIRRBACH
zolid
DNA GENERATION

ANZEIGE

Essprobleme bei Senioren stark verbreitet

Studie zeigt Essprobleme bei Senioren in der häuslichen Pflege.

Eine Studie der University of Eastern Finland zu Ernährungsproblemen zeigt, dass diese bei älteren Menschen, die zu Hause gepflegt werden, weitverbreitet sind. Fast 30 % der 250 untersuchten Pflegebedürftigen berichteten über Appetitlosigkeit, 20 % hatten Probleme beim Kauen, 14 % Probleme beim Schlucken und fast 20 % berichteten über Probleme im Zusammenhang mit Zähnen oder Zahnersatz.

Die Teilnehmer wurden zu Hause von ihrer Pflegekraft sowie einer klinischen Ernährungsberaterin, einem Apotheker und einer Zahnhygienikerin befragt. Bei zahnlosen Teilnehmern und solchen, die Zahnschmerzen oder Probleme mit Zahnersatz hatten, erhöhte sich die Wahrscheinlichkeit von Kau- und Mundgesundheitsproblemen. Eine hohe Zahl regelmäßig konsumierter Medikamente wurde außerdem mit Appetitlosigkeit und mundgesundheitsbezogenen Essproblemen – vor allem

ANZEIGE

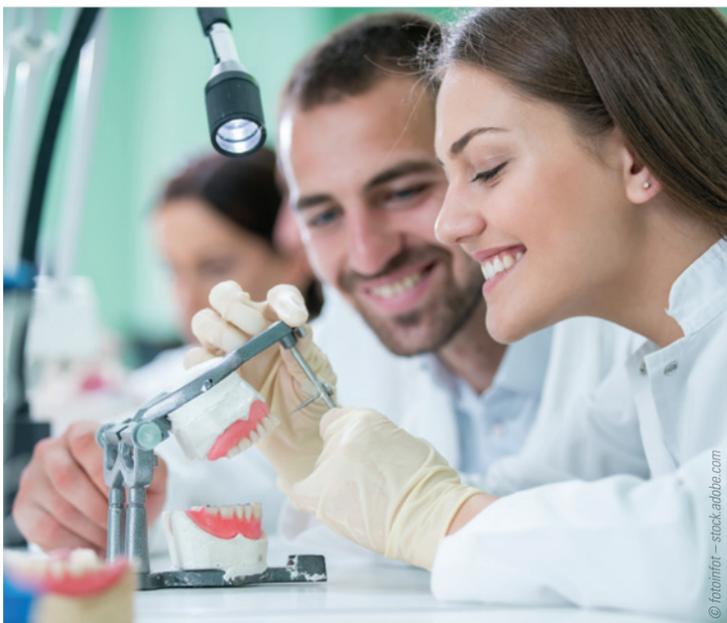
www.dentona.de

mit dem Gefühl von Mundtrockenheit – in Verbindung gebracht. In dieser Studie war Appetitlosigkeit der häufigste Befund, was darauf hindeutet, dass Essprobleme vielschichtig sind. Außerdem wurde festgestellt, dass Patienten mit Gesundheitskräften unterschiedlich über ihre Essprobleme sprechen, weshalb diese bis dato noch nicht ausreichend untersucht werden konnten.

Quelle: University of Eastern Finland

Neuordnung der Zahntechniker-Ausbildung

VDZI veröffentlicht Informationsbroschüre und rückt verändertes Berufsbild in den Fokus.



Laboralltag prägen. Dieser Tatsache muss eine fundierte Berufsausbildung gerecht werden. Vor diesem Hintergrund haben die Sozialpartner – darunter der VDZI, die IG Metall und der Verband medizinischer Fachberufe e.V. – gemeinsam mit den zuständigen Institutionen und Bundesministerien daran gearbeitet, die zahntechnische Ausbildung an die Herausforderungen der Gegenwart und näheren Zukunft anzupassen. Ergebnis ist die neue Ausbildungsverordnung, die am 1. August 2022 in Kraft trat. In einer ausführlichen Broschüre informiert der VDZI über die neue Ausbildungsverordnung. Die Autoren Heinrich Wenzel, Joachim Birke und Jens Diedrich stellen Hintergründe dar, gehen auf einzelne Punkte detailliert ein und geben wertvolle Orientierung.

Wer nun denkt, die Broschüre ist nur für auszubildende Dentallabore interessant, der irrt. Denn die Neuordnung der Ausbildung rückt zugleich das Berufsbild „Zahntechnik“ in ein zeitgemäßes Licht. Aus Sicht des VDZI wird die neue Ausbildungsverordnung dem dynamischen technischen Fortschritt und den Anforderungen einer fachlich und kommunikativ vernetzten sowie digitalisierten Arbeitswelt gerecht. Mit der Neuordnung werden zugleich berufsbildgebende Inhalte aktualisiert. Dies wiederum betrifft den Stellenwert des Berufsbildes Zahntechnik in der breiten Öffentlichkeit sowie in der Berufspolitik. Der VDZI unterstreicht mit der klaren Aufarbeitung der Thematik als Informationsbroschüre, wie wichtig die neue Ausbildungsverordnung für die Branche Zahntechnik ist.

Quelle: VDZI

Pünktlich zum Inkrafttreten der neuen Zahntechniker-Ausbildungsverordnung am 1. August 2022 ver-

öffentlichte der Verband Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI) eine ausführliche Informationsbroschüre zu diesem Thema. Die fundierte Aufbereitung der Thematik spiegelt die Wichtigkeit wider, welche die Neuordnung der Ausbildung für das zahntechnische Berufsbild hat – ein echter Meilenstein, der dem modernen Gesundheitshandwerk „Zahntechnik“ einen zukunftsorientierten, selbstbewussten Stellenwert verleiht.

Das vergangene Vierteljahrhundert erscheint bezogen auf die Entwicklungen in der Arbeitswelt eine ganze Epoche. Aussagekräftiges Beispiel: Zahntechnik. Im Dentallabor ist heute fast nichts mehr so wie im Jahr 1997, als die Zahntechniker-Ausbildung letztmalig novelliert worden ist. Seither fand in der Zahntechnik eine rasante technische Entwicklung statt. Und auch wenn bewährte Grundlagen nach wie vor Bestand haben, sind es in der Regel neue Fertigungsverfahren und neue Werkstoffe, die den

ZT Kurz notiert

Mehr Zeit für die Steuer

Steuerzahler haben für die Abgabe der Steuererklärung 2021 drei Monate länger Zeit, nämlich bis zum 31. Oktober 2022.

Neue Pflichten für Arbeitgeber

Arbeitgeber müssen künftig bei Einstellungen den Mitarbeitern weit mehr Informationen geben als bisher. Das Nachweisgesetz ist seit dem 1. August 2022 wirksam.

ANZEIGE

Okklucheck

Das Okklusions-Spray

Okklucheck
GRÜNES OKKLUSIONS-SPRAY

- » Haftet zuverlässig auf Metall, Keramik, Gips und Kunststoff
- » Problemlos mit einem Dampfstrahler zu entfernen
- » Fein zeichnend und umweltfreundlich
- » Grüner Farbstoff (Lebensmittelfarbe)
- » In verschiedenen Gebinden erhältlich
- » Inhalt: je 75 ml

Das Original
1983
Si-tec
www.si-tec.de



Mehr erfahren zu Okklucheck:
www.si-tec.de



02330 80694-0 02330 80694-20
www.si-tec.de info@si-tec.de